

[54010] Mit Ablauf des Jahres 1899, nach vollständiger Lieferung aller von uns berechneten Zeitschriften, werden wir aufhören,

Amerikanisches Sortiment

in wöchentlichen Sendungen über Leipzig zu liefern.

Uns zugegangene oder noch zugehende Bestellungen auf amerikanische Bücher und Zeitschriften werden wir, Ihre Zustimmung voraussetzend, der Firma

E. Steiger & Co.

hier überweisen, die Ihnen ihre Bezugsbedingungen mitteilen wird.

Die wachsende Ausdehnung unseres Import-Geschäftes macht es uns unmöglich, dem Export die nötige Aufmerksamkeit zu widmen, und, Ihnen für bisher bewiesenes Wohlwollen dankend, verbleiben wir

Hochachtungsvoll

New York. **B. Westermann & Co.**
Platzfirma:
Lemcke & Buechner.

[54011] Auf die Anzeige der Herren B. Westermann & Co. Bezug nehmend, bestätigen wir hierdurch, dass wir das von genannter Firma bisher gelieferte

amerikanische Sortiment

weiter liefern werden, und zwar mit gewohnter Accuratesse und Schnelligkeit entweder allwöchentlich über Leipzig, oder aber, den Wünschen der Besteller entsprechend, direkt per Post.

Wir bitten um Einsendung von Aufträgen; alle Anfragen werden prompt beantwortet.

New York. **E. Steiger & Co.**

Nürnberg, den 15. November 1899.

[54086] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich, aus Gesundheitsrücksichten veranlasst, das

Musikalien-Sortiment und Musikalien-Leihinstitut

der Firma

Wilhelm Schmid,

k. b. Hof-Musikalienhandlg. in Nürnberg

mit heutigem Tage, ohne Aktiva u. Passiva, an Herrn *Egon Schircks* aus *Remscheid* käuflich abgetreten habe.

Die Passiva von Januar bis einschliesslich 31. Oktober l. J. (frühere bestehen nicht) werde ich zur Ostermesse 1900 begleichen, die in diesem Jahre à condition gelieferten Werke hingegen, wie die Disponenden der diesjährigen Ostermesse bitte ich meinem Herrn Nachfolger in Rechnung zu stellen und *Rechnungsauszug bis Ende Oktober d. J. freundlichst umgehend einsenden zu wollen.*

Meinen Verlag behalte ich bei und werde denselben, nach wie vor, *nur in Leipzig durch Herrn Otto Junne zu Originalrabattsätzen ausliefern lassen.*

Herr *Egon Schircks*, der den Kaufschilling bar erlegt hat und im Besitz vorzüglicher Fachkenntnisse und hinreichender Geldmittel ist, wird bestrebt sein, den guten Ruf und das Ansehen der alten Firma dauernd aufrecht zu erhalten. Ich empfehle denselben dem Wohlwollen und Vertrauen der Herren Verleger, dessen sich meine Firma seit nahezu 45 Jahren stets zu erfreuen hatte, und spreche für die mir persönlich zu teil gewordenen

Beweise an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Alfred Schmid,
k. b. Hof-Musikalienverleger.

Nürnberg, den 15. November 1899.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn *Alfred Schmid*, bitte ich den p. t. Musikalienhandel, von dem Besitzwechsel gefälligst Kenntnis und entsprechende Vormerkung in den Büchern nehmen zu wollen.

Ich werde künftighin firmieren:

Wilhelm Schmid Nachf.

(Egon Schircks)

und stets bemüht sein, meinen Verpflichtungen gewissenhaft nachzukommen, wie auch den guten Ruf der alten, hochangesehenen Firma zu wahren.

Gestützt auf vieljährige Erfahrungen im Musikalienhandel, gedenke ich dem erworbenen Geschäft auf solider Grundlage noch weitere Ausdehnung zu geben, um so den Herren Verlegern den Verkehr mit mir zu einem lohnenden zu gestalten.

Meine Vertretung in *Leipzig* übergab ich, veranlasst durch persönliche Beziehungen, der Firma *Friedrich Hofmeister*.

Hochachtungsvoll

Egon Schircks,
in Firma:

Wilhelm Schmid Nachf. in Nürnberg.

[53971] Aus dem Verlage von Herrn *Georg Thieme* in *Leipzig* übernahm ich:

Lehre und Pflege

der Schönheit des menschlichen Körpers

von

Dr. med. **P. Thimm,**

Arzt für Hautkrankheiten in Leipzig.

Preis brosch. 5 *M* ord., 3 *M* 75 *h* no.,
3 *M* 35 *h* bar;

„ geb. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *h* no.,
4 *M* 10 *h* bar.

Haben Sie die Güte, dieses vorzügliche Buch ständig auf Lager zu halten, seines gediegenen Inhaltes wegen eignet es sich auch sehr gut als Geschenkwerk.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir die Herren Sortimentler ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß ich meinen Verlag *nur auf Verlangen* liefere. Herr *R. F. Koehler* in *Leipzig* hält stets vollständiges Auslieferungslager meiner Verlagsartikeln.

Hochachtungsvoll

Schweidnitz, im November 1899.

Conrad Lerch.

P. P.

[54298] Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Otto Mertz

Verlagsbuchhandlung

in Berlin W., Linkstrasse 16.

Leipzig, 24. November 1899.

K. F. Koehler.

Verkaufsanträge.

[52292] Durch meine Vermittlung ist ein

umfangreiches Buch- und Kunstsortiment mit Nebenbranchen

in einer grösseren, schön gelegenen Stadt Norddeutschlands zu verkaufen. Das Geschäft ist gut geführt, durchaus solid, ertragreich und kommt zum Verkauf, weil sich sein derzeit. Inhaber einem anderen Berufe zuwenden will.

Der Kaufpreis, der durch Lager, Inventar, Aussenstände etc. fast gedeckt wird, beträgt 40 000 *M* mit 30 000 *M* Anzahlung. Uebernahme könnte auf Wunsch sofort erfolgen. — Ich kann die Kaufgelegenheit bestens empfehlen. Reflektanten, die den Besitz entsprechender Mittel nachweisen, erhalten gern nähere Auskunft.

Leipzig.

L. Fernau.

[54068] **Sehr bekanntes**

und gut eingeführtes, rentables Export- und Handelsblatt, mit Sitz in Berlin, ist anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Sehr günstige Gelegenheit für einen branchekundigen, strebsamen Herrn oder für leistungsfähige Buchdruckerei wegen der großen Druckauflage. Preis ca. 50 000 *M*, wovon etwa 25 000 *M* vorläufig stehen bleiben können. Geeignet zur Vereinigung mit einem anderen Exportblatt.

Gef. Angebote von zahlungskräftigen Interessenten erbeten unter „Export“, lagernd Postamt 9, Potsd. Bahnh., Berlin.

[52273] In einer Industriestadt Rheinland-Westfalens ist eine solide, gut eingeführte **Sortimentsbuchhandlung** m. namhaftem Absatz in Musikalien u. mit treuer Kundschaft wegen Todesfalls zu verkaufen. Umsatz (nachweislich stetig wachsend) in den letzten 3 Jahren 35 000 *M* pro Jahr durchschnittlich, bei entspr. Reingewinn. Günst. Gelegenheit für junge, strebs. Buchhändler zur Gründung einer gesich. Existenz. Das Geschäft ist noch ausdehnungsfähig.

Gef. Angebote unter D. 21 an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig erbeten.

[53673] **Geschäftsverkauf.**

Eine seit 46 Jahren bestehende Buchhandlung nebst Leihbibliothek, im Centrum von Berlin gelegen, ist wegen Krankheit u. vorgerückten Alters des Besitzers unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Anfragen erbittet schriftlich

F. Deißler,

Berlin NW., Louise-Str. 31 a.